

Jugendalp Eigenthal

Erste Bauetappe abgeschlossen...

Das Projekt „Jugendalp Eigenthal“

Das obere Ferienheim der Stadtschulen Luzern im Eigenthal wurde in den frühen 90er-Jahren nur noch schwach genutzt und kaum mehr unterhalten. Um den Abbruch des Gebäudes zu verhindern, entwickelten interessierte, in der offenen und verbandlichen Jugendarbeit aktive Personen und Institutionen das Projekt „Jugendalp Eigenthal“. Das Haus soll vor allem für Jugendliche aus der Region Luzern erhalten bleiben und durch speziell gestaltete Räumlichkeiten mehr bieten als herkömmliche Lagerhäuser.

Im Jahr 2004 über 250'000 Fr. investiert

Der einzigartige Charakter der Jugendalp muss weiter bestehen. Daher wird das Haus schrittweise saniert. Aussen zeigt sich wenig der bis heute investierten 250'000 Franken. Der Betrag wurde weitgehend in die Sicherheit, wie auch in eine bessere Grundausstattung investiert: So ist das Haus heute mit einer Brandmeldeanlage gesichert. Die Sicherheit wurde aber auch dadurch erhöht, dass alle Elektrokabel, Steckdosen und Lampen ersetzt wurden. Den Komfort steigern die neuen Duschen und sanitären Anlagen wie Waschraum, WC und Boiler. Die neu beschafften Betten garantieren wieder einen erholsamen Schlaf. Zudem wurde auch die Küche neu gestrichen und ein neuer Kippkessel montiert. Im Herbst 2004 bauten Schülerinnen einer Klasse des Mittelschulzentrums Luzern auf dem Dach der Jugendalp im Eigenthal eine thermische Solaranlage. Mit dabei war auch eine Delegation der Luzerner Partnerstadt Cieszyn (Polen), welche in ihrer Heimat ein ähnliches Projekt verwirklichen will. Die neue Solaranlage senkt den Strombedarf für die Warmwasseraufbereitung und damit die Betriebskosten der Jugendalp.

Weiter gehts ...

Fernziel ist jedoch die Sanierung des Daches und der Einbau einer Stückholzheizung im Mittelteil des Hauses, was aufwändige Isolierungsarbeiten voraussetzt. Momentan wird erneut Geld für die Realisierung gesucht, welche wiederum teilweise mit Jugendlichen durchgeführt werden soll. Auf Unterstützung von privater Seite sind wir sehr angewiesen. Spenden sind auf dem Konto Luzerner Kantonalbank, Stiftung „Jugendalp Eigenthal“, Konto: 01-00-501523-01 willkommen. Besten Dank für ihre allfällige Unterstützung, denn die Jugendalp existiert nur Dank oft ausserordentlichen Leistungen aller Beteiligten. Mehr Informationen zum Projekt finden sie auf der Homepage unter www.jugendalp.ch.

11. Juni 2005, Roman Steffen

Allenfalls könnte man im Text noch einen Kasten platzieren mit Hintergrundinformationen zu Stiftung und Verein Jugendalp:

Stiftung und Verein „Jugendalp Eigenthal“

Die Stiftung Jugendalp ist für die Sanierung und die entsprechende Finanzierung zuständig. Sie schuf den Verein „Jugendalp Eigenthal“, welcher für den Betrieb des Hauses verantwortlich ist. Dem Verein gehören verschiedene Gruppierungen der offenen und verbandlichen Jugendarbeit der Region Luzern an:

- ▶ Arbeitsstelle für kirchliche Jugendarbeit – ASKJA
- ▶ Jugendarbeit Region Luzern – JARL
- ▶ Jungwacht / Blauring Regionalleitung Luzern
- ▶ Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Luzern
- ▶ Kirchliche Jugendarbeit Kriens
- ▶ Pfadicorps Luleu
- ▶ Pfadicorps Musegg
- ▶ Pfadicorps Wasserturm
- ▶ Projekt Alpenbühne
- ▶ Rektorat Katholischer Religionsunterricht Luzern